

V. Forum Kunst des Mittelalters (Bern, 18–21 Sep 19)

Bern, 18.–21.09.2019

Anmeldeschluss: 15.08.2019

Dr. Gerhard Lutz

V. Forum Kunst des Mittelalters – Ponti – Peaks – Passages

veranstaltet vom

Deutschen Verein für Kunsthistorik e.V.

in Kooperation mit

dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern

und dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa

Der Deutsche Verein für Kunsthistorik e. V. lädt zum fünften Mal zu einem internationalen Kongress „Forum Kunst des Mittelalters“ ein. Er findet vom 18. bis 21. September 2019 in Bern statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern sowie den Kulturstiftungen aus Bern und Umgebung veranstaltet. Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen der mittelalterlichen Kunst beschäftigen, sind eingeladen, sich während des Forums in Referaten, Diskussionen und Gesprächen über Thesen und Ergebnisse auszutauschen. Der Deutsche Verein für Kunsthistorik ist seit seiner Gründung bemüht, Forschungen zu allen Epochen der Kunst im deutschsprachigen Raum zu fördern, doch spiegeln zahlreiche vom Verein herausgegebene Corpuswerke und Monographien das besondere Interesse an der mittelalterlichen Kunst. Neben der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und der Zeitschrift richtet er auch große internationale Konferenzen aus. Wie die vorausgegangenen Tagungen in Halberstadt (2011), Freiburg (2013), Hildesheim (2015) und Berlin-Brandenburg (2017) soll auch die Tagung in Bern ein Forum für freien und offenen Gedankenaustausch über Kunstwerke des Mittelalters sein. Sie ist dem Thema „Ponti – Peaks – Passages“ gewidmet, nimmt den Genius loci der Stadt am Fuß der Alpen auf und bezieht ihn auf übergeordnete Perspektiven.

Wolfgang Augustyn

Deutscher Verein für Kunsthistorik e.V.

PONTI – PEAKS – PASSAGES

In Bern – mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, als Passage zur Westschweiz und mit einer langen Tradition im Brückenbau – wird das fünfte Forum Kunst des Mittelalters die Schnittstellen, Transfer-, Entanglement- und Überlagerungsprozesse selbst ins Zentrum stellen. Es thematisiert die Formen und Wege des Austauschs, die Infrastruktur, die Verbindungen der politischen und religiösen Kontexte, die konkreten Reflexionen dieser Beziehungen in den Objekten und die methodische Herausforderung, die Geschichte von Begegnungen von Künstlern, Werken, Materialien und

Traditionen zu schreiben. Viele Gebirgsregionen, insbesondere der Alpenraum, haben als Transfer- und Überlagerungsraum eine lange Geschichte. Zugleich sind Berge und Gletscher in der Gegenwart Orte, an denen die Folgen von Klimaveränderungen besonders rasch sichtbar werden. Sie sensibilisieren daher auch für ähnliche Veränderungsphänomene vergangener Zeitschichten. Bergregionen waren und sind durchzogen von verschiedenen Netzwerken, in denen herausfordrende Passagen, oft mit Pässen und Brücken, Städte, Regionen, Länder, und damit verschiedene Kulturen, Sprachen und ihre künstlerischen Traditionen verbanden. Sie strukturierten die Wege, über die Materialien, Menschen, Regionen miteinander im Austausch standen. Brücken waren strategische Ziele in der Kriegsführung, Zeugnis angewendeten Wissens, Ausdruck städtischer Repräsentation, Zollstellen und Tore zur Welt.

Gipfel markieren in der Kunsthistoriographie Momente des Umbruchs einer längeren Entwicklung, Höhepunkte in künstlerischen Karrieren und zentrale Momente in der Begegnung von verschiedenen Traditionen. Seit dem unvollendetem Projekt Walter Benjamins, der in Bern promoviert wurde, ist die Passage auch als Figur der Geschichtsschreibung eingeführt, die historische Schichten von Räumen als Konstellation begreift, an der sich Kunstwerke, Alltagskultur, religiöse Vorstellungen, Definitionen von Epochen und Geschichtstheorie begegnen.

Beate Fricke und Bernd Nicolai

PROGRAMM:

Mittwoch, 18. September 2019

14.30–16.00 Uhr Ortstermine (Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

Historisch-archäologischer Spaziergang durch die Berner Altstadt

Leitung: Armand Baeriswyl (auf Deutsch oder Englisch)

Handschriften und Fragmente der Burgerbibliothek Bern. Trouvaillen aus der Bibliothek des Jacques Bongars

Leitung: Florian Mittenhuber

16.00–16.45 Uhr Welcome und Kaffeepause

17.00–18.30: Parallelsektionen

... in die Alpen: Mobilität von Altarretabeln und Werkstätten im Spätmittelalter / ... Into the Alps:

The Mobility of Altar Pieces and Workshops in the late Middle Ages

Leitung: Barbara Schellewald, Heidrun Feldmann & Henriette Hofmann, Basel

Organisation: VKKS – Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz

Stephan Gasser, Fribourg: Retableexport im Spätmittelalter. Ein Freiburger Beispiel im Piemont

Maria Portmann, Sion: Un «Maître à l’œillet» en Valais autour de 1500

Lisa Braun, Konstanz: Export als Strategie – Die Werkstatt Strigel als Favorit Graubündens

Reisen mit Objekten und Texten / Travelling with Objects and Texts

Leitung: Romina Ebenhöch & Kathrin Chlench-Priber, Bern

Don Skemer, Princeton: Protected Space: Textual Amulets for Personal Protection

Kathryn Rudy, St. Andrews: Travelling with Books on Pilgrimage

Antje Bosselmann-Ruickbie, Gießen: Portable Protection. Reliquary Rings in Europe and the East

tern Mediterranean

19.00 Uhr: Abendveranstaltung

Grußworte und Einführung

Prof. Dr. Elena Mango, Dekanin Philosophisch-historische Fakultät, Universität Bern

Dr. Norbert Riedel, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz und Liechtenstein

Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Vorsitzender des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.

Einführung zum Abendvortrag:

Prof. Dr. Beate Fricke, Kunsthistorisches Institut Universität Bern

Abendvortrag: Prof. Dr. Alka Patel, University of California, Irvine: "Medieval" in South Asia: A Mobile Rubric and its Ramifications

Anschließend: Apéro

Donnerstag, 19. September 2019

9.00–10.30 Uhr: Plenum

Grußworte und Einführung

Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern

Prof. Dr. Bernd Nicolai, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

Ponti et passages. Vernetzte Systeme in alpinen Räumen / Bridges and Passages. Alpine Networks

Leitung: Armand Baeriswyl & Bernd Nicolai, Bern

Thomas Reitmaier, Chur: Traversar las Alps – Passagen durch die Bündner Alpen

Michael Wolf, Leipzig / Bern: Das Kloster St. Johann in Müstair als Phänomen abgelegener Präsenz

Lynda Mulvin, Dublin: Making Monasteries: Irish 'Peregrine' Monks in Alpine and Apennine Networks, Recorded by Margaret Stokes (1832–1900)

11.15–12.45 Uhr: Parallelsektionen

Walter Benjamin und das Mittelalter / Walter Benjamin and the Middle Ages

Leitung: William Diebold, Portland & Christopher Lakey, Baltimore

Organisation: International Center of Medieval Art – ICMA, New York

Steffen Haug, London: Benjamin, the Arcades Project and the Images of the Vanishing Middle Ages during Modernisation

Saskia C. Quené, Bern: Aura and Aurum. On Form and Material in the Writings of Pavel Florenski and Walter Benjamin

Laura Hollengreen, Arizona & Rebecca Rouse, New York: D'en face: resisting Distraction via Augmented Reality

Baumeistermobilität, Ideentransfer und Konflikte im spätmittelalterlichen Bauwesen / Mobility of Master Masons, Transfer of Ideas, and Conflicts in the later Medieval Civil Engineering

Leitung: Jens Rüffer, Berlin

Barbara Schedl, Wien: Der Wiener Werkstreit zwischen Hof und Stadt

Anne-Christine Brehm, Karlsruhe: „Eyllend hilff und guter Stainmetzen nottürftig“. Austausch von Baufachkräften zwischen süddeutschen Städten im 15. Jahrhundert

Alexandra Druzhynski von Boetticher, Cottbus: Weiterbauen oder Abreißen? Gutachtertätigkeit am

Berner Münsterturm Ende des 15. Jahrhunderts

Georgien als Brücke zwischen den Kulturen: Dynamiken kulturellen Austausches I / Georgia as a Bridge between Cultures: Dynamics of Artistic Exchange I

Leitung: Manuela Studer-Karlen und Thomas Kaffenberger, Fribourg

Irene Giviashvili, Tbilisi: Liturgy and Architecture: Constantinopolitan Rite and Changes in Georgian Church Architectural Planning

Natalia Chitishvili, Tbilisi: Arrangement and Decoration of the Altar Tables in Medieval Georgian Churches: Byzantine Context and Local Traditions

Thomas Kaffenberger, Fribourg: Multifunctional Liminal Spaces: Church Porches in Medieval Georgia

14.30–16.00 Uhr: Parallelsektionen

Dinge im Ritual. Artefakte als Speicher und Agenten sozialer Interaktion I / Things in Ritual: Artifacts as Repositories and Agents of Social Interaction I

Leitung: Kirsten Lee Bierbaum und Susanne Wittekind, Köln

Sabine Sommerer, Zürich: Von der Zeugenschaft zum Reenactment. Der „leere“ Thron als Medium von Symbolisierungs- und Animationsvorgängen im mittelalterlichen Ritual

Vera Henkelmann, Eschweiler: Schmuck geistlicher Würdenträger – Ritus und Artefakt in einem Zeit, Raum und Personen überspannenden Beziehungsgeflecht

Hannes Fahrnbauer, Köln: Handlungen mit Handschuhen. Amts-, Rechtszeichen und Gewandreliquie (bis Anfang des 14. Jahrhunderts)

Die Brücke in der Stadt. Passagen, Bilder, Handel, 12.–14. Jahrhundert / The Bridge in the City. Passages, Images, Commerce, 12th to 14th Century

Leitung: Philippe Cordez, Paris

Organisation: Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris – DFK

Karolina Zgraja, Zürich: Pontifex zwischen Kurie und stadtrömischem Adel: Nikolaus III. Orsini und der Ponte Sant’Angelo zwischen Vatikan und Monte Giordano

Martin Möhle, Basel: Stadträumliche Aspekte zur Mittleren Rheinbrücke in Basel

Jana Gajdošová, London: From Miniature to Monumental: A Reinterpretation of the Medieval Sculptures on the Charles Bridge in Prague

Georgien als Brücke zwischen den Kulturen: Dynamiken kulturellen Austausches II / Georgia as a Bridge between Cultures: Dynamics of Artistic Exchange II

Leitung: Manuela Studer-Karlen und Thomas Kaffenberger, Fribourg

Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 331

Tamara Dadiani, Tbilisi: Identity and Cultural Interaction in the Sculptural Decoration of Oshki

Ekaterine Gedevanishvili, Tbilisi: The Khakhuli Dome Decoration: Eschatological and Historical Context

Irma Mamasakhlisi, Tbilisi: The Theme of the Last Judgement in Medieval Georgian Art (10th–13th centuries)

16.45–18.15 Uhr: Parallelsektionen

Dinge im Ritual. Artefakte als Speicher und Agenten sozialer Interaktion II / Things in Ritual: Arti-

facts as Repositories and Agents of Social Interaction II

Leitung: Kirsten Lee Bierbaum & Susanne Wittekind, Köln

Irina Duder, Köln: Krönen – Ehren – Weitergeben. Modularität und Individualisierungsaspekte mittelalterlicher Schützenketten

Krisztina Ilko, Cambridge: Art, Ritual and the Creation of the Augustinian Order. Representing St Augustine in Augustinian Choir Books

Isabelle Dolezalek, Berlin: Glockenraub. Kirchenglocken in der großen Moschee von Fez

Urbi et Orbi: Rom, die Stadt der sieben Hügel zwischen internen Dynamiken und universalem Anspruch (1050–1306) / Urbi et Orbi: Rome, the City on the Seven Hills: Internal Dynamics and Universalist Ambitions (1050–1306)

Leitung: Giorgia Pollio, Almuth Klein & Daniela Mondini, Mendrisio

Luca Creti, Rom: 'Centro' e 'Periferia': componenti ideologiche e prassi operative dell'Urbe nelle chiese del Patrinomium Sancti Petri tra la fine dell'XI e la prima metà del XIII secolo

Angela Yorck v. Wartenburg, Zürich: „Petrus [...] Romanam Ecclesiam suo sanguine consecras-set...“. Die Stiftungstätigkeit Innozenz' III. in Alt-St. Peter im Kontext der hochmittelalterlichen Pri-matsdiskussion zwischen Byzanz und Rom

Giorgia Pollio, Mendrisio: Venezia a Roma – Il portale di S. Maria in Cosmedin e i mosaici di S. Paolo fuori le mura: coincidenza o elezione?

Schatzkammer Alpenraum. Zwischen weitreichender Verflechtung und Abgeschiedenheit / The Alpine Region as Treasury. Between far-reaching Interdependency and Seclusion

Leitung: Regula Schorta, Evelin Wetter & Michael Peter, Riggisberg

Patricia Strohmaier, Düsseldorf: Die Paulus-Stickerei aus St. Michael in Beromünster – Eine Annäherung

Corinne Mühlemann, Bern: Von al-Andalus nach St. Gallen – Die elf Siegelhüllen eines Ablassbrie-fes von 1333 aus dem Stiftsarchiv St. Gallen

Bettina Niekamp, Riggisberg: Ein kostbares, gesticktes Patchwork – der sogenannte Mantel der Agnes von Habsburg

Ilona Kos, St. Gallen: Samt und sonderbar. Ein Pluviale aus der Kathedrale von Lausanne

19.15 Uhr: Abendveranstaltung

Bernisches Historisches Museum

Grußworte

Dr. Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern

Dr. Jakob Messerli, Direktor des Bernischen Historischen Museums

Anschließend Apéro

Freitag, 20. September 2019

9.00–10.30 Uhr: Plenum

ÜberBrücken: Das kulturelle Erbe des Mittelalters in einer globalisierten Welt / Bridging Times and Spaces: Sharing Medieval Heritage in a Globalized World

Leitung: Barbara Welzel & Katharina Christa Schüppel, Dortmund

Vera Beyer, Wuppertal: Mobil, global – islamisch? Zum kritischen Potential transkultureller Objekt-geschichten im Museum

Mabi Angar, Köln: Devotion – Desire – Delusion: the Digital Life of Genoese Artifacts from Oltre-

mare

Ingrid-Sibylle Hoffmann, Stuttgart: 2 x 360°: Museumsobjekte und Virtual Reality

11.15–12.45 Uhr: Parallelsektionen

Diesseits und jenseits der Karpaten / Across the Carpathian Mountains

Leitung: Jiří Fajt, Prag, Christian Forster & Markus Hörsch, Leipzig

Organisation: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Leipzig

Orsolya Heinrich-Tamaska, Leipzig: Einführung

Dušan Buran, Bratislava: Meister Paul von Leutschau: Kruzifixe

Zoltán Gyalókay, Warschau: Malerei, Skulptur, Ökonomie. Jakob von Sandez und seine Werkstatt

Lothar Schultes, Linz: Der „Ritter“ von St. Florian und der „Meister der Madonna von Michle“

Kunst und Krisen im spätbyzantinischen Mittelmeerraum / Art and Crisis in the Late Byzantine Mediterranean

Leitung: Ivan Drpić, Philadelphia & Stefania Gerevini, Mailand

Organisation: Mary Jaharis Center for Byzantine Art and Culture, Brookline

Stefania Gerevini, Mailand: Facing Crisis? Art as Visual Politics in Trecento Venice

Cecily Hilsdale, Montreal: Crisis and the Reinvigoration of Ars Sacra in Later Byzantium

Benjamin Anderson, Ithaca: Portraiture, Prophecy and Imperial Succession in Late Byzantium

Maria Georgopoulou, Athen: Art in a Time of Crisis: Venetian Crete and the Union of the Churches in the 15th Century

Passagen unterbrochen? Ablehnung und Transformation von Objekten im Mittelalter / Interrupted passages? Rejection and Transformation of Objects in the Middle Ages

Leitung: Pierre Alain Mariaux, Neuchâtel & Michele Tomasi, Lausanne

Giampaolo Distefano, Turin: Les ivoires «siculo-arabes»: incompréhensions ou réemploi?

Tobias Arera-Ružtenik, Bamberg: Umnutzung – Umbau – Abbruch. Die Transformation von Moscheen zu Kirchen auf der Iberischen Halbinsel zwischen 1085 und 1600

Hugo Perina, Paris: Transferts esthétiques, commandes et rejets d'orgues en Italie (1400–1550)

13.00–13.45 Uhr Lunch-Talk: Notre-Dame de Paris.

Teilnehmende: Prof. Dr. Bernd Nicolai und verschiedene internationale Fachkolleginnen und -kollegen

14.30–16.00 Uhr: Parallelsektionen

Rhein und Maas: Kunst und Kultur über Flüsse und Regionen hinweg I / Rhein und Maas: Art and Culture across Rivers and Regions I

Leitung: Shirin Fozi, Pittsburgh & Joanna Olchawa, Frankfurt am Main

William Diebold, Portland: Rhein und Maas (1972): An Exhibition and its Context

Manuela Beer, Köln: „Rhein und Maas“: Die Inszenierung der Ausstellung zwischen Experimentierfeld und musealem Manifest

Joseph Salvatore Ackley, Fayetteville: Reims Triumphant? Other Narratives of Figuration and Media Influence in „Rhein und Maas: Kunst und Kultur, 800–1400“

Spätmittelalterlicher Kirchenbau Europa: Zwischen Konkurrenz und Konformität / Building Churches in Late Medieval Europe: Between Competition and Compliance

Leitung: Richard Němec, Bern & Gerald Schwedler, Kiel

Franz Bischoff, Berlin: Zum Einkommen der Werkmeister anhand der Dienst- und Werkverträge im Bauhandwerk

Klaus Jan Philipp, Stuttgart: Finanzierung von Pfarrkirchen – am Beispiel von Sankt Georg in Nördlingen im 15. Jahrhundert

Robert Bork, Iowa: Conformity and (Self)-Competition in Regensburg and Met

Brücken zum Jenseits: Mittelalterliche Kunstwerke in Transferprozessen zwischen irdischer und himmlischer Sphäre I / Bridges to Transcendence: Medieval Artworks within Processes of Transfer between Earthly and Heavenly Spheres I

Leitung: David Ganz, Sophie Schweinfurth & Katharina Theil, Zürich

Nina Chichinadze, Tbilisi: Precious Embellishments of Devotional Icons – Gifts from Earthly Donors to Heavenly Protectors

Hanna Christine Jacobs, Bonn: Transferprozesse in der Doppelkapelle von Schwarzhäindorf

Michelle Oing, New Haven: The Puppet Potential of the (Miraculous) Image

16.45–18.15 Uhr: Parallelsektionen

Rhein und Maas: Kunst und Kultur über Flüsse und Regionen hinweg II / Rhein und Maas: Art and Culture across Rivers and Regions II

Leitung: Shirin Fozi, Pittsburgh & Joanna Olchawa, Frankfurt am Main

Joris Corin Heyder, Bielefeld: Rhein und Maas: Ein kunsttopographisches Paradoxon?

Aleuna Macarenko, Lüttich: Les manuscrits de Floreffe. Regards croisés sur un groupe de codices enluminés mosans du XIe siècle

Alessia Marzo, Turin: Painted Parchment under Rock Crystal between Rhine and Meuse and its Influence on the Venetian Production

Andrew Sears, Berkeley/London: Sculptures, Ships and Saints: Reliquaries Moving through the Rhine-Meuse Region

Fels – Höhle – Kirche. Formierung naturgebundener Sakralräume im Mittelalter / Rock – Cave – Church. Shaping a Natural Sacred Space in the Middle Ages

Leitung: Kristin Böse, Frankfurt am Main & Markus Späth, Gießen

Amy Neff, Knoxville: Saint Francis' Cave of Revelation: Italian Images of the Stigmatization, ca. 1300

Wilfried E. Keil, Heidelberg: Die Höhlenkirchen von Matera

Isabella Augart, Hamburg: Steinerne Räume des Eremitentums im italienischen Spätmittelalter

Brücken zum Jenseits: Mittelalterliche Kunstwerke in Transferprozessen zwischen irdischer und himmlischer Sphäre II / Bridges to Transcendence: Medieval Artworks within Processes of Transfer between Earthly and Heavenly Spheres II

Leitung: David Ganz, Sophie Schweinfurth & Katharina Theil, Zürich

Merih Cantarella, Cambridge: The Holy Mountains of God: Mt. Zion, the Virgin and the Axis Mundi in a Fourteenth-Century Byzantine Cosmological Diagram

Tamara Golan, Baltimore: Unnatural Evidence: Material Strategies for Representing the Sacred in Late Medieval Swiss Painting

Jacqueline Jung, New Haven: Sites of Passage: Walking to Heaven in Gothic Tympana

19.00 Uhr: Abendveranstaltung

Einführung zum Abendvortrag: Prof. Dr. Bernd Nicolai

Abendvortrag – ICMA Lecture: Dr. Armand Baeriswyl, Archäologischer Dienst des Kantons Bern:

Abseits wichtiger Passagen – Bern und die Verkehrswege durch die Alpen

Samstag, 21. September 2019

Ortstermine und Exkursionen

9.30–11.30 Uhr:

Münster Bern

Leitung: Richard Němec, Jürg Schweizer

12.15–14.00 Uhr

Bernisches Historisches Museum: ErZählen im Mittelalter – Die Provenienzen der Mittelalter-Bestände (auf Deutsch oder Englisch)

Leitung: Susan Marti

14.30–16.00 Uhr

Historisch-archäologischer Spaziergang durch die Berner Altstadt (auf Deutsch oder Englisch)

Leitung: Armand Baeriswyl

Ortstermine mit Bus (kostenpflichtig bei Anmeldung)

9.00–16 Uhr

Abegg-Stiftung: Die Ausstellungen und Besuch der Textilkonservierungsabteilung (auf Deutsch oder Englisch)

Leitung: Regula Schorta, Michael Peter, Evelin Wetter

9.00–17 Uhr

Abtei Saint-Maurice (Eintritt 15 CHF vor Ort) (auf Deutsch oder Französisch)

Leitung: Pierre-Alain Mariaux

Cluny in der Schweiz – die Abteikirchen in Payerne und Romainmôtier

Leitung: Kristina Krüger

Organisation und Konzept: Beate Fricke und Bernd Nicolai (Universität Bern) / Armand Baeriswyl (Archäologischer Dienst des Kantons Bern) / Birgitt Borkopp (Universität Bern) / Susan Marti (Bernisches Historisches Museum) / Florian Mittenhuber (Burgerbibliothek Bern) / Regula Schorta (Abegg-Stiftung)

Wiss. Vorbereitungsteam: Wolfgang Augustyn (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München) / Matthias Exner (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München) / Jiří Fajt (GWZO Leipzig) / Julianne von Fircks (Universität Jena) / Lothar Lambacher (Kunstgewerbemuseum Berlin) / Dorothee Kemper (Deutscher Verein für Kunsthistorische Wissenschaft, Berlin) / Gerhard Lutz (Dommuseum Hildesheim) / Jörg Richter (Klosterkammer Hannover) / Marc Carel Schurr (Université Strasbourg) / Gia Toussaint (Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel) / Harald Wolter - von dem Knesebeck (Universität Bonn) / Andrea Worm (Universität Graz)

Organisation und Administration: Alexandra Affolter (Bern), Livia Notter (Bern), Isabella Schneider

(Berlin), Petra Rothenbühler (Bern), Nadia Wipfli (Bern)

TAGUNGSBÜRO

Isabella Schneider

Kontakt: E-Mail: [tagungsbuero@mittelalterkongress.de](mailto>tagungsbuero@mittelalterkongress.de)

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.

Geschäftsstelle Berlin

Jebensstraße 2

10623 Berlin

Bei einer Anmeldung bis 15. August gelten günstigere Tagungsgebühren!

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

www.mittelalterkongress.de bzw. <https://www.dvfk-berlin.de/ma/forum/>

Quellennachweis:

CONF: V. Forum Kunst des Mittelalters (Bern, 18-21 Sep 19). In: ArtHist.net, 20.05.2019. Letzter Zugriff

07.02.2026. <<https://arthist.net/archive/20890>>.